

# Stolperschwelle in der Landschaft



Lückenhaft luftig präsentiert sich die Stadt Fürth, wenn man sie aus der Vogelperspektive sieht: Wie ein riesiger Sandspielplatz mutet – von hoch oben betrachtet – die Fläche neben dem Kulturforum an (Bild oben). Nicht mehr lange, dann dürfte zwischen Rednitz und Kapellenstraße dichtes Gedränge herrschen. Ein rechteckiger Klotz wird sich bald an dieser Stelle breitmachen, der umstrittene Saturn-Elektromarkt, der im April 2008 verspätet seine Pforten öffnen soll. Ein bisschen enger dürfte es künftig auch auf dem ehemali-

gen Flughafen Atzenhof (Bild unten) zugehen. Zwar hat ein Großteil des Geländes vor langem einer gewaltigen Spielwiese Platz gemacht, dem Golfplatz. Verglichen mit seinem mächtigen Rasenteppich wirkt von Fürths jüngstes Wahrzeichen, der Atzenhofer Solarberg (ganz hinten), wie eine Stolperschwelle in der Landschaft. Doch die Stadt arbeitet an der Vermarktung des Gewerbegebiets „Golfpark“ und hat, wie Oberbürgermeister Thomas Jung kürzlich andeutete, gerade zwei dicke Fische an der Angel. Fotos: Hajo Dietz



## Obermichelbach trauert um Lämmermann

Langjähriger Bürgermeister starb am vergangenen Samstag nach schwerer Krankheit

**OBERMICHELBACH (fn)** – Die Gemeinde Obermichelbach trauert um Hans Lämmermann: Der langjährige Bürgermeister verstarb nach schwerer Krankheit am vergangenen Samstag im Alter von 76 Jahren.

Als „beliebten und offenen Menschen“ bezeichnet Reinhold Hum seinen Vorgänger als einen Politiker, „der sich jeder Herausforderung stellte, auf seiner Meinung und Darstellung beharrte, aber auch bereit war, Kompromisslösungen zu tragen“.

36 Jahre hat Hans Lämmermann insgesamt als Kommunalpolitiker im Obermichelbacher Gemeinderat gewirkt, davon 18 Jahre als Zweiter und 12 Jahre als Erster Bürgermeister. „Wir müssen sparen, wir haben kein Geld“, war einer seiner Leitsprüche. Dennoch brachte er in seiner Zeit als Gemeindeoberhaupt vieles auf den Weg. Engagement, das anlässlich seines 70. Geburtstages im Jahr 2002 auch durch die Verleihung der „Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung“ durch Bayerns Innenminister Günther Beckstein gewürdigt wurde.

Von 1990 bis 2002 bekleidete Lämmermann das

Amt des Gemeindeoberhauptes. In diese Zeit fielen unter anderem der Bau der Bürgerhalle inklusive Verwaltungstrakt, die Erschließung der Baugebiete Pfefferloh I und II, Römerreuth und die Verlängerung Kuhtrieb.

Geschaffen wurden Fuß- und Radwege nach Rothenberg und Untermichelbach. In Lämmermanns Amtszeit fällt auch der Erwerb von vier Anwesen, die zur Metzgerei, Gaststätte und für eine Kindergartengruppe umgebaut werden, die Errichtung eines Pfarrhauses, die Erweiterung des Friedhofs und die Ansiedlung von Gewerbebetrieben sowie dreier Arztpraxen.

Als er 2002 einen Schlussstrich unter seine politische Tätigkeit zog, gab es für Hans Lämmermann viele lobende Worte: „Sie sind ein Bürgermeister mit Leib und Seele; die Obermichelbacher haben das auch gespürt“, sagte damals Landrätin Gabriele Pauli. Nachfolger Reinhold Hum charakterisiert ihn heute als „aufmerksamen Zuhörer und guten Berater“.

### Verdienste gewürdigt

Der Gemeinderat würdigte die großen Verdienste des ehemaligen Rathauschefs schon vor fünf Jahren. Der Festplatz zwischen Burgstallstraße und dem Baugebiet Pfefferloh erhielt den Namen „Bürgermeister-Hans-Lämmermann-Platz“. Lämmermann wurde außerdem der Ehren titel „Altbürgermeister“ verliehen.



Aufrichtig, bürgernah, humorvoll: Obermichelbach trauert um Altbürgermeister Hans Lämmermann. Foto: Johanna Scholz

## Der Dienstag in Stadt und Landkreis

### Parteien & Vereine

**Blaues Kreuz Fürth:** 18 Uhr Beratung für Suchtkranke, 19 Uhr Gesprächskreis, Alexanderstraße 28, Tel. (0177) 466 1159.

**Deutsche Rheuma-Liga Fürth:** 16.45 Uhr Wassergymnastik im Klinikum; 18 Uhr Wassergymnastik im Luisenbad; 18 Uhr Trockengymnastik nach der Methode von Bechtrew, Angerstr. 23.

**Sozialtelefon der Awo Fürth:** Von 8 Uhr bis 16 Uhr unter Telefon 89 10 10 00.

**DJK Fürth:** 17 Uhr Stocktraining, Kolpingstraße 12, Übungsstöcke sind vorhanden.

**Eine-Welt-Laden Fürth:** 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr Öffnungszeiten, Königstraße 72.

**Multikultureller Frauentreff Fürth:** 9 bis 11 Uhr Deutsch sprechen für „jedefrau“, 16 bis 18 Uhr Malen für Kinder, Moststraße 9, Tel. 974 94 65.

**Seniorenrat Fürth:** 9 bis 12 Uhr (u. n. Vereinbarung) Sprechstunden im Seniorenbüro im Rathaus, Königstraße 86, Zi. 006, Tel. 974 18 39, E-Mail: [seniorenrat@fuertth.de](mailto:seniorenrat@fuertth.de) oder [seniorenbuero@fuertth.de](mailto:seniorenbuero@fuertth.de)

**Seniorenbüro Fürth:** 9 bis 12 Uhr Sprechstunden der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker, Rathaus, Königstraße 86, Zimmer 005, Tel. 974 17 85.

**Fürther Tafel:** 11 bis 12 Uhr Lebensmittelausgabe, Gemeindezentrum Heilig-Geist, Max-Planck-Straße 15.

**Umweltladen des Bundes Naturschutz Fürth:** 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, Mohrenstraße 2.

**Fürther Tafel Ausgabestelle Stein:** 12 bis 13 Uhr Lebensmittelausgabe, Alexanderstraße 6.

**Sportschützenverein Wintersdorf:** 18.30 Uhr Jugendtraining, Schützenhaus, Frankenstraße 10.

**1. Skatclub Roßtal:** 19.30 Uhr Spielabend im Gasthof „Kapellenhof“.

**BRK Puschendorf:** 17.30 bis 20.30 Uhr Blutspenden, Eichwaldhalle, Waldstraße 30.

**Eine-Welt-Laden Zirndorf:** 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr Öffnungszeiten, Kirchplatz 1.

### Kultur

**44. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“: Wertungsspiele, Akkordeon VI (9–19.10 Uhr, Ludwig-Erhard-Schule, Theresienstraße 15), Schlagzeug VI (10.15–14.30 Uhr, Stadthalle, Großer Saal), Schlagzeug IV (10.15–14.30 Uhr, Stadthalle, Kleiner Saal), Duo: Klavier und Blechbläser III (9–13.40 Uhr, Stadttheater), Eintritt frei.**

**44. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“: 4. Preisträgerkonzert mit Bundespreisträgern „Jugend musiziert“ 2007, Stadttheater, 20 Uhr, 11/7 Euro.**

### Eine Stadt liest

**Sylvia Mograbi (Ethno-Tänzerin), Lim, Gustavstraße 31, 12.30 bis 13 Uhr, Eintritt frei.**

### Apotheken-Notdienst

Die Apotheken sind jeweils von 9 bis 9 Uhr des nächsten Tages dienstbereit.

**Stadt Fürth:** Ronhof-Apotheke, Ronhofer Weg 16, Tel. 790 77 00, und Apotheke am Stadtwald, Oberfürberg, Heilstättenstraße 103, Tel. 7227 45.

**Fürth Land:** Markt-Apotheke, Richtersgasse 10, Roßtal, Telefon (09127) 57 97 83; Pelikan-Apotheke, Nürnberger Straße 49, Langenzenn, Telefon (09101) 95 05.

**Stadt Stein:** Kranich-Apotheke, Heilbronner Platz 8, Nürnberg, Telefon 63 66 97.

### Ärztlicher Notdienst

**Rettungsruf für Notarzt, Rettungsdienst und Krankentransport bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Verletzungen ist an allen Tagen erreichbar, Telefon 19222, für Handy-Besitzer (0911) 19222.**

**Für leichtere Fälle** ist außerhalb der Sprechstunden der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** unter Tel. (01805) 191212 erreichbar.

## Wirte und Denkmäler

Stadt bietet im Juni zahlreiche Jubiläumsführungen an

**FÜRTH (fn)** – Eine Reihe von Führungen bietet die Stadt auch im Juni im Rahmen des Jubiläumsjahres an. Die Themenpalette reicht dabei von der „Denkmalstadt“ bis zur „Arbeiterstadt“.

„In Färrd, da gib'ts viel Juden und viel Wirt“ heißt der inszenierte Spaziergang durch die Altstadt, den die Tourist-Information an den Freitagen, 1., und 15. Juni, jeweils um 18 Uhr, anbietet. Geschichten rund um Wirtshäuser und ihre Wirte stehen dabei im Mittelpunkt der szenischen Führung. Treffpunkt ist der Gauklerbrunnen auf dem Grünen Markt. Der Rundgang kostet sechs Euro, eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Telefon 740 66 15 ist erforderlich.

Wichtige und vor allem prächtige Bauwerke sind Thema der Führung „Denkmalstadt Fürth – Bauschönheiten in der Südstadt“ am Sonntag, 3. Juni. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Ecke Theaterstraße/Schwabacher Straße (gegenüber dem Berolzheimarium). Die Führung kostet sechs Euro.

Ebenfalls am Sonntag, 3. Juni, bietet der Verein Geschichte für Alle um 14 Uhr die Führung „Gaststätten, Hinterhöfe und Stadtteilanierungen – Die Fürther Altstadt“ an. Treffpunkt ist am Kirchenplatz St. Michael. Dort heißt es dann gemeinsam die Fürther Altstadt zu entdecken, der eine oder andere Blick hinter die Fassaden und in einige der zahlreichen Hinterhöfe ist natürlich eingeschlossen. Die Führung kostet sechs Euro, ermäßigt fünf Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind frei.

### Bauen ohne Bagger

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Fürth können Kinder bei der Führung „Wer will fleißige Handwerker sehen?“ der Frage nachgehen, wie es Menschen vor mehreren hundert Jahren geschafft haben, Häuser zu bauen – ohne Bagger und Betonmischer. Treffpunkt ist am Montag, 4. Juni, um 14 Uhr am Kirchenplatz bei St. Michael. Eine verbindliche Anmeldung beim Jugendamt unter der Rufnummer 974 15 61 ist erforderlich (Informationen zu weiteren Führungen lesen Sie demnächst in den FN).

## FÜRTHER Nachrichten

Herausgeber: Bruno Schnell

Chefredaktion: Heinz-Joachim Hauck, Wolfgang Schmieg, Stellvertretender Chefredakteur: Alexander Jungkunz, Chef vom Dienst: Bernd-Uwe Schinzel; Stellvertreter: Peter Ehler. Politik: Wolfgang Schmieg; Stellvertreter: Alexander Jungkunz; Innenpolitik: Herbert Fuehr; Außenpolitik: Christian S. Krebs; Politische Reportagen: Hans-Peter Kastenhuber. Lokales Fürth: Volker Dittmar, Wolfgang Händel (Koordination); Kultur: Matthias Boll; Sport: Kurt Heidingsfelder. Metropolregion Nürnberg: Ulrich Rach; Stellvertreter: Horst Auer. Bayern: Peter Abspacher; Stellvertreter: Dr. Wolf-Dietrich Nahr. Wirtschaft: Klaus Wonneberger; Stellvertretung: Dr. Wolfgang Mayer, Verena Litz. Feuilleton: Steffen Radlmaier; Stellvertretung: Katharina Erlenwein, Dr. Birgit Ruf; Sonderaufgaben: Inge Rauh. Sport: Hans Böller, Thomas Scharrer. Außenredaktionen: Michael Husarek. Magazin am Wochenende: Evelyn Scherfenberg; Stellvertreter: Wilfried Hiersche, Gerhard Lauchs; Reportagen: Kerstin Möller. Gericht: Gudrun Bayer. Berlin: Harald Baumer; München: Roland Englisch. Springerredaktion: Leo Hilde; Stellvertreter: Arno Heider. Nürnberg: Hans Peter Reitzner; Stellvertretung: Martin Held, Karin Winkler; Kommunalpolitik: Andreas Franke; Lokalreportagen: Claudine Stauber. Erlangen: Udo B. Greiner, Peter Millian; Forchheim: Markus Hörath; Neumarkt: Wolfgang Fellner; Herzogenaurach: Rainer Groh; Pegnitz: Richard Reini; Bildredaktion: Wilhelm Bauer; Stellvertreter: Michael Matejka. – Anzeigenleitung: Wolfgang Böhm, Walter Schmidt („Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH“, Telefon 09 11/21 60; Anzeigen-Preisliste Nr. 46 ab 1. 1. 2007). Verlag und Druck: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co., Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstr. 9/11, 90402 Nürnberg, Tel. (0911) 21 60 Pressehaus. Redaktion Fürth: Moststr. 33, 90762 Fürth, Geschäftsstelle: Rudolf-Breitscheid-Str. 19, Tel. (0911)

779 87-0. Bezugspreis 22,80 € monatlich einschl. Zustell-Lohn und 1,49 € Mehrwertsteuer (Postbezugspreis 26,90 € einschl. Postvertriebsgebühren und 1,76 € MwSt.). Studenten zahlen gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung 17,90 €. – Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. – Abonnementsbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 15. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. – Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskämpfe besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon 030/2 84 93-0, [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de)

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Redaktion:	Nürnberg	(09 11) 2 16-0
Telefon:	Telefax	2 16-24 32
Anzeigenannahme:	Telefon	2 16-26 00
Telefax	2 16-23 26	
Abonnenten-Service:	Telefon	2 16-27 77
Telefax	2 16-25 33	
Telefon:	Fürth	(09 11) 7 79 87-0
Telefon:	Telefon	7 79 87-30
Telefax:	Telefax	7 79 87-33
Anzeigenannahme:	Telefax	7 79 87-12